

Quartalsmitteilung - Logwin mit weiterhin sehr erfreulicher Gesamtentwicklung in den ersten neun Monaten 2022

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Grevenmacher (Luxemburg) – Die weltwirtschaftliche Expansion ist nach einem optimistischen Jahresbeginn angesichts der Inflation und den sich daraus ergebenden Eintrübungen sowie den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs zum Stillstand gekommen. Die deutsche Wirtschaft wird besonders durch die Verteuerung der Energiebeschaffung belastet.

Der Logistikmarkt zeigte sich bis ins dritte Quartal hinein robust. Liefer- und Logistikengpässe haben sich im Transportbereich zuletzt entschärft. Im Lagerbereich kann die Nachfrage nach Zusatzflächen in Europa nur teilweise befriedigt werden. Die hohen Preissteigerungen in zahlreichen Bereichen belasten in Europa zunehmend die Industrieproduktion und die Exporte. Die Frachtraten sind im Jahresverlauf von ihrem historischen Höchststand kommend deutlich gesunken, befanden sich aber noch über dem Vorjahresniveau. Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte sich der Logwin Konzern bislang in 2022 gut behaupten.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatz Der Logwin Konzern übertraf mit einem Umsatz der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 1.774,5 Mio. Euro den Vorjahresumsatz von 1.260,9 Mio. Euro deutlich. Der Umsatz des Geschäftsfelds Air + Ocean lag mit 1.426,7 Mio. Euro aufgrund der im Vorjahresvergleich höheren Frachtraten bei leicht rückläufigen Volumina über dem Vorjahresumsatz von 1.019,2 Mio. Euro. Das Geschäftsfeld Solutions erwirtschaftete einen Umsatz von 350,5 Mio. Euro und lag im Wesentlichen frachtratenbedingt im internationalen Transportnetzwerk ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert (2021: 242,2 Mio. Euro).

Operatives Ergebnis (EBITA) Der Logwin Konzern erzielte im ersten Dreivierteljahr 2022 ein operatives Ergebnis (EBITA) von 106,0 Mio. Euro und lag damit sehr deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres (2021: 67,5 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Air + Ocean konnte von 67,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum auf 107,7 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 wesentlich gesteigert werden. Die Ergebnisentwicklung des Geschäftsfelds reflektiert das Umsatzwachstum der ersten neun Monate in Verbindung mit einer Erhöhung der EBITA-Marge in einem herausfordernden Marktumfeld. Das operative Ergebnis (EBITA) des Geschäftsfelds Solutions stieg unter Berücksichtigung von Sondereffekten

von 6,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,7 Mio. Euro an. Positiv entwickelte sich insbesondere das internationale Transportnetzwerk.

Periodenergebnis In den ersten neun Monaten 2022 erzielte der Logwin Konzern ein Periodenergebnis von 64,2 Mio. Euro (2021: 52,4 Mio. Euro). Darin enthalten ist die Wertminderung des Firmenwerts des Geschäftsfelds Solutions von -11,7 Mio. Euro.

Free-Cashflow Aufgrund der operativen Ergebnissteigerung sowie der positiven Entwicklung des Working Capital übertraf der Free-Cashflow des Logwin Konzerns mit 98,7 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2022 deutlich den Vorjahreswert von 30,4 Mio. Euro.

Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2021 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern nicht wesentlich verändert. Es besteht allerdings ein erhöhtes wirtschaftliches Risiko im Hinblick auf die Energieversorgung. Darüber hinaus bestehen weiterhin hohe Unsicherheiten hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Spannungsfelder sowie Risiken aus der COVID-19-Pandemie. Im Rahmen seines Risikomanagements identifiziert und verfolgt Logwin Risiken frühzeitig. Eine unerwartet negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2021.

Für das Gesamtjahr 2022 rechnet der Logwin Konzern bei annahmegemäß weiter sinkenden Frachtraten unverändert mit einer Umsatzentwicklung auf Vorjahresniveau. Die Umsatzentwicklung des Logwin Konzerns bleibt in hohem Maße von der Entwicklung der Luft- und Seefrachtraten abhängig. In beiden Geschäftsfeldern wird die rückläufige Entwicklung der Frachtraten den Umsatzanstieg spürbar dämpfen. Das operative Ergebnis wird aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen und unter Berücksichtigung von Sondereffekten weiterhin mindestens auf Vorjahresniveau erwartet.

Die vorgenannten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2021 (Seite 1 ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert.

Die Quartalsmitteilung des Logwin Konzerns zum 30. September 2022 ist im Internet zugänglich unter www.logwin-logistics.com.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2021 einen Umsatz von 1,9 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.100 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

Ihr Ansprechpartner:

www.logwin-logistics.com

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com